

"Kitsuka" (1999)

Ambisonic-Version* einer Auftragskomposition der Fa. AVL List / Graz/Austria, CD erschienen auf grazer etikett, LC 6185, Prod. Nr.: GER 024, 34 Dauer: 00:07:02

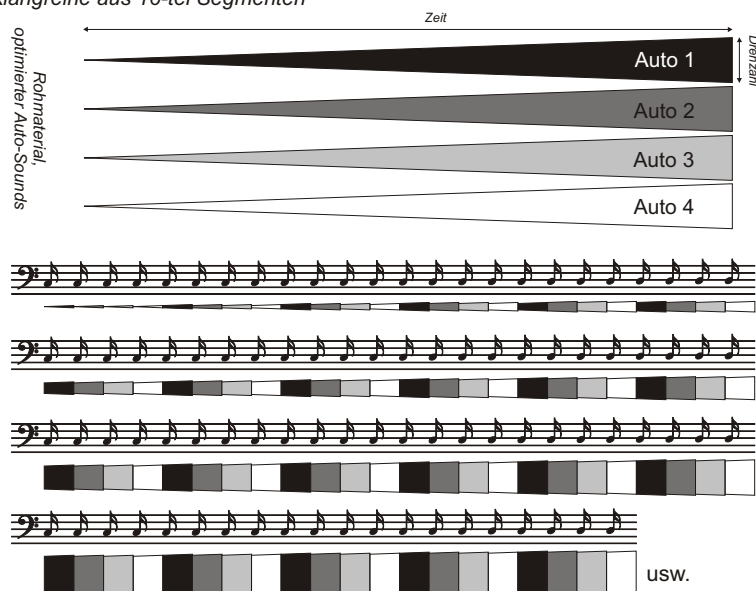
Eine Komposition aus Klangbeispielen (optimierte Auto-Sounds) der Vortragenden der SOUND ENGINEERING CONFERENCE der Fa. AVL List Graz/Austria 1999

Bei einem imaginären Metrum von 60 bps habe ich 4-tel, 8-tel, 16-tel sowie triolische Segmente diesen Klangbeispielen entnommen, und nach einer genau bestimmten, chronologischen Reihenfolge neu geordnet. Dabei definieren die unterschiedlichen Drehzahlen, Auto- und Motortypen die Tonhöhen, die Timbres, den Rhythmus und auch die Akzente dieser Klangreihen.

"Kitsuka" von hinten gelesen: Akustik

Zusätzlich verwendete Klänge: Blinker von 4 verschiedenen Autotypen

Beispiel: Klangreihe aus 16-tel Segmenten



„Toysrus“ (2003/04)

Live-Performance für Schlagzeug und Elektronik, 8 Audiosignale via Ambisonicsystem*, Dauer: ca. 00:30:00

Toysrus ist der erste Teil einer Live-Kompositions-Serie für Schlagzeug und dem von Josef Klammer am Institut für Elektronische Musik und Akustik der KUG entwickelten, interaktiven System DSMESS (Drum Skin Modulated Effect- and Sound System).

Dabei werden akustische Parameter, wie Tonhöhe und Lautstärke angespielter Trommeln, erfasst und zur Echtzeit-Modulation dieser angespielten Trommeln herangezogen.

Die analogen Flächen (Trommelfelle) und Räume (Trommelkörper) steuern Delay-Zeiten, Tonhöhen, Surround-Frequenzen, Oszilatoren und Abspielgeschwindigkeiten von Sinustönen

Hardware: Bass-Drum 18", Snare-Drum 14", Hänge-Tom 10", Hi Hat 14", Ride-Becken 18", Laptop, RME Multiface, Behringer ADA Converter, AKG C418, D112

*Das im IEM CUBE umgesetzte Ambisonicsystem besteht aus einer Art Beschallungskuppel, welche es ermöglicht beliebige Schallfelder zu synthetisieren und zu reproduzieren. Der CUBE kann also nicht nur real existierende Orte akustisch darstellen, sondern auch erdachte, virtuelle Klangwelten abbilden. Somit wird der CUBE zu einem hochkomplexen Wiedergabe-Instrument der Elektronischen Musik, das den KünstlerInnen ermöglicht, ihre „raum-klanglichen“ Vorstellungen zu verwirklichen.

Open CUBE – Kalendarium

20.04.03 20:00h – Kitsuka (1999), Toysrus (2003/04)

ist der erste Teil einer Live-Kompositions-Serie für Schlagzeug und dem von Josef Klammer am IEM entwickelten, interaktiven System DSMESS (Drum Skin Modulated Effect- and Sound System)

11.05.04 20:00h – Pulsierender Raum

für Schlagwerk und Elektronik. Ausgangspunkt ist das Spannungsfeld zwischen Impuls, Pulsation und Atmung, der Übergang von Makrozeit in Mikrozeit, von zählbaren Impulsen zur nicht zählbaren Schwingung des Tons

08.06.04 20:00h – Wind und Staub

Komposition für 24 Kanäle und 80 Lautsprecher von Klaus Hollinetz, nach einem Text von Henry Michaux. Als Ausgangsmaterial verwendet Hollinetz Flötenklänge, die vielfach verfremdet und transformiert zu einer skulpturalen Klanglandschaft gefügt werden

22.06.04 20:00h – Elektroakustik Report 04/III

Junge KomponistInnen und Studierende des IEM präsentieren ihre für den CUBE komponierten Werke

29.06.04 20:00h – zweifache faltung

Julean Simon verbindet in seinem Konzert den WAX Midi-Wind-Controller mit diversen virtuellen Instrumenten, dem CUBE und einer interaktiven Videoprojektion

In der Reihe Open CUBE steht heuer der experimentelle und werkstattartige Charakter der Veranstaltungsreihe im Vordergrund.

Es werden ausschließlich Auftragswerke oder eigens für den CUBE konzipierte bzw. adaptierte Werke aufgeführt.

Details zur Open CUBE Konzertreihe unter: http://iem.at/services/events/events_2004/opencube

Open CUBE – Konzertreihe

Kitsuka (1999)
Toysrus (2003/04)

Josef Klammer

Dienstag, 20.04.2004, 20 Uhr, IEM CUBE, Inffeldgasse 10/3, 8010 Graz